

Desinfektionsplan Instrumentenaufbereitung

Ambulantes Operieren – Hände und Instrumente

	Was	Wann	Womit	Konzentration/ Einwirkzeit	Wie	Wer
 Händedesinfektion	Hygienische Händedesinfektion	<ul style="list-style-type: none"> • Beim Wechsel von unreiner zu reiner Seite. • Nach Kontakt mit (potentiell) infektiösem Material. • Nach jedem Ablegen von Schutzhandschuhen. 	ASEPTOMAN® MED <hr/>	30 Sekunden	Ausreichende Menge Desinfektionsmittel bis zur vollständigen Auftrocknung gründlich in die trockenen Hände einreiben. Besondere Berücksichtigung von Hautkontaktstellen, Fingerspitzen, Daumen und Nagelfalz. Die Hände müssen während der gesamten Applikationszeit durch das konz. Präparat feucht gehalten werden.	Alle Mitarbeitende <hr/>
	 Instrumente	Instrumentenentsorgung (Trockenentsorgung)	<ul style="list-style-type: none"> • Unmittelbar nach Gebrauch. 			Die Instrumente werden in einem geeigneten Behälter gesammelt (Desinfektionswanne mit Siebeinsatz und Deckel). Instrumente sorgfältig ablegen (kein Abwerfen). Gelenke und Maulteile von Instrumenten öffnen. Der verschlossene Sammelbehälter wird zum Aufbereitungsbereich gebracht und dort auf der unreinen Seite abgestellt. Der sichere Transport wird durch angemessene Geschwindigkeit und hindernisfreie Wege gewährleistet.
	Instrumentenentsorgung (Nassentsorgung)	<ul style="list-style-type: none"> • Unmittelbar nach Gebrauch. 	PLURAZYME® EXTRA PERFEKTAN® ENZYME <hr/>	0,4 – 2 % (4 ml/L – 20 ml/L) max. 40 °C mind. 5 Minuten 1% - 15 Minuten 3% - 5 Minuten	Die Instrumente werden in einem mit Instrumentendesinfektionsmittel gefüllten geeigneten Behälter gesammelt (Desinfektionswanne mit Siebeinsatz und Deckel). Instrumente sorgfältig ablegen (kein Abwerfen). Gelenke und Maulteile von Instrumenten öffnen. Der verschlossene Sammelbehälter wird zum Aufbereitungsbereich gebracht und dort auf der unreinen Seite abgestellt. Der sichere Transport wird durch angemessene Geschwindigkeit und hindernisfreie Wege gewährleistet. Nach Ablauf der Einwirkzeit werden die Instrumente entnommen und der weiteren Aufbereitung zugeführt.	Fachpersonal ¹ <hr/>

¹ Desinfektionsmittelkonzentrate dürfen nur verdünnt und durch eingewiesene Mitarbeitende angewendet werden. Desinfektionslösungen sind in der vorgeschriebenen Konzentration mit kaltem Wasser anzusetzen. Die Angaben der Hersteller sind zu beachten. Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. Lesen Sie die Sicherheitsdatenblätter und Betriebsanweisungen.



Was	Wann	Womit	Konzentration/ Einwirkzeit	Wie	Wer
Instrumentenentsorgung (Aufbereitungsschritt: Zwischenspülung)	<ul style="list-style-type: none"> Nach Transport zur AEMP. Vor der manuellen Reinigung. 	Mit Wasser von mindestens Trinkwasserqualität, was frei von fakultativ pathogenen Mikroorganismen ist.		Die Instrumente werden nach Ablauf der Einwirkzeit entnommen. Nach gründlicher Zwischenspülung abtropfen lassen. Das Wasser muss von allen äußeren und inneren Flächen des Medizinproduktes ablaufen/abtropfen, bevor die weiteren Prozessschritte durchge- führt werden.	Praxispersonal mit Sachkenntnis _____ _____
Manuelle Reinigung: Instrumente	<ul style="list-style-type: none"> Nach Transport zur AEMP und erfolgter Zwischen- spülung 	PLURAZYME® EXTRA MANUSHIELD® CLEANER PERFEKTAN® ENZYME _____	0,4 – 2 % (4 ml/L – 20 ml/L) max. 40 °C mind. 5 Minuten 1 % (10 ml/L) Je nach Verschmutzung: 0,25 % (2,5 ml/L) bis 5 % (50 ml/L) 1% - 15 Minuten 3% - 5 Minuten _____	Instrumente in die Reinigungslösung einlegen. Alle weiteren Reinigungsschritte werden unter der Flüssigkeitsoberfläche ausgeführt. Die Außenflächen werden mit einem Tuch, schwer zugängliche Teile mit einem Schwamm oder einer geeigneten Bürste mechanisch gereinigt. Vorsicht bei der Reinigung von knickempfindli- chen Instrumenten! Kategorie B-Gelenkinstrumente: Gelenke mind. 5x schließen und öffnen, dann mit einer Bürste mechanisch reinigen. Kategorie B-Hohlkörperinstrumente: Mind. 5x durch das Lumen bürsten und von außen mechanisch reinigen. Die Reinigung erfolgt bis zur visuellen Sauberkeit. Bevorzugt erfolgt eine maschinelle Reinigung im RDG.	Praxispersonal mit Sachkenntnis! _____ ¹ _____ ¹

¹ Desinfektionsmittelkonzentrate dürfen nur verdünnt und durch eingewiesene Mitarbeitende angewendet werden. Desinfektionslösungen sind in der vorgeschriebenen Konzentration mit kaltem Wasser anzusetzen. Die Angaben der Hersteller sind zu beachten. Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. Lesen Sie die Sicherheitsdatenblätter und Betriebsanweisungen.

Desinfektionsplan Instrumentenaufbereitung

Ambulantes Operieren – Instrumente

Was	Wann	Womit	Konzentration/ Einwirkzeit	Wie	Wer	
 Instrumente	Zwischenspülung	• Nach der manuellen Reinigung	Mit Wasser von mindestens Trinkwasserqualität, was frei von fakultativ pathogenen Mikroorganismen ist.	Kategorie A Instrumente: mind. 5 Sekunden Kategorie B Gelenkinstrumente: mind. 10 Sekunden, dabei die Gelenke durch Schließen und Öffnen bewegen Kategorie B Hohlkörperinstrumente: je 10 Sekunden innen und außen	Instrumente werden nach der Reinigung der Lösung entnommen. Nach gründlicher Zwischenspülung abtropfen lassen. Das Wasser muss von allen äußeren und inneren Flächen des Medizinproduktes ablaufen/abtropfen, bevor die weiteren Prozessschritte durchgeführt werden.	Praxispersonal mit Sachkenntnis _____ _____
	Manuelle Desinfektion: Instrumente	• Nach der Reinigung	PERFEKTAN® ACTIVE PERFEKTAN® ENZYME _____	1% - 60 Minuten 2% - 15 Minuten 1% - 15 Minuten 3% - 5 Minuten _____	Instrumente in die Desinfektionsmittellösung einlegen (ggf. unter Zuhilfenahme einer Instrumentenzange). Die Oberfläche von Instrumenten muss innen und außen vollständig benetzt sein. Kategorie B-Gelenkinstrumente: Mind. 5x Schließen und Öffnen des Gelenks. Kategorie B-Hohlkörperinstrumente: Darauf achten, dass das Lumen vollständig mit Flüssigkeit befüllt ist.	Praxispersonal mit Sachkenntnis ¹ _____ _____
	Schlussspülung	• Nach der Desinfektion	Mit Wasser von mindestens Trinkwasserqualität, was frei von fakultativ pathogenen Mikroorganismen ist. Eine Schlusspülung mit VE-Wasser (vollentsalztem Wasser) ist zu empfehlen.		Die Instrumente werden nach Ablauf der Einwirkzeit mit neuer Schutzkleidung entnommen. Mit Beginn der Einwirkzeit sind die unreinen Arbeitsschritte beendet. Rekontamination vermeiden - saubere medizinische Schutzhandschuhe tragen. Alle äußeren und inneren Flächen werden gespült. Bewegliche Teile werden während der Spülung bewegt.	Praxispersonal mit Sachkenntnis _____ _____

¹ Desinfektionsmittelkonzentrate dürfen nur verdünnt und durch eingewiesene Mitarbeitende angewendet werden. Desinfektionslösungen sind in der vorgeschriebenen Konzentration mit kaltem Wasser anzusetzen. Die Angaben der Hersteller sind zu beachten. Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. Lesen Sie die Sicherheitsdatenblätter und Betriebsanweisungen.

Was	Wann	Womit	Konzentration/ Einwirkzeit	Wie	Wer	
 Instrumente	Trocknung	• Nach der Schlusspülung		<p>Im ersten Schritt läuft bzw. tropft das Wasser von allen inneren und äußeren Oberflächen ab. Mittels sterilfiltrierter Druckluft und/oder sauberem, keimarmem, flusenfreiem Tuch.</p> <p>Kategorie A-Instrumente: Trocknen. Kategorie B-Gelenkinstrumente: Im Gelenk und außen trocknen. Kategorie B-Hohlkörperinstrumente: Innen und außen trocknen.</p>	<p>Praxispersonal mit Sachkenntnis</p> <hr/> <hr/>	
	Prüfung auf Sauberkeit und Unversehrtheit der Instrumente	<ul style="list-style-type: none"> • Nach der Zwischenspülung • Nach der Schlusspülung/Trocknung 			<p>Instrumente auf noch sichtbare Verunreinigungen sowie auf technisch-funktionelle Mängel, z. B. Oberflächenveränderungen kontrollieren. Rekontamination vermeiden. Kritische Bereiche wie z. B. Griffstrukturen oder Gelenke besonders sorgfältig prüfen. Die Sichtprüfung erfolgt wo erforderlich mit Lupen oder speziellen Arbeitsleuchten.</p> <p>Verschmutzte Instrumente müssen den Reinigungs- und Desinfektionsvorgang nochmals komplett durchlaufen. Können Rückstände nicht entfernt bzw. technisch-funktionelle Mängel nicht beseitigt werden, werden die Instrumente ausgesondert.</p>	<p>Praxispersonal mit Sachkenntnis</p> <hr/> <hr/>
	Pflege und Instandsetzung der Instrumente	• Nach Dokumentation und Freigabe aller Teilschritte der Reinigung und Desinfektion	SPEZIAL ÖLSPRAY <hr/>		<p>Bei Gelenkinstrumenten wird die Gängigkeit der Gelenke geprüft. Gelenkinstrumente werden geölt. Die Angaben der Hersteller werden beachtet und liegen vor. Bei Feststellung von technischfunktionellen Mängeln an Instrumenten werden diese in die Reparatur gegeben. Können technisch-funktionelle Mängel nicht beseitigt werden, werden die Instrumente ausgesondert.</p>	<p>Praxispersonal mit Sachkenntnis</p> <hr/> <hr/>

Desinfektionsplan Instrumentenaufbereitung

Ambulantes Operieren – Instrumente

	Was	Wann	Womit	Konzentration/ Einwirkzeit	Wie	Wer
	Funktionsprüfung der Instrumente	• Nach Pflege und ggf. Instandsetzung			Gelenkinstrumente werden einer technisch-funktionellen Prüfung unterzogen. Bei scharfen Instrumenten wird die Schärfe, bei spitzen Instrumenten der Widerhaken geprüft (In- Augenscheinnahme und ggf. Test z. B. mit Papier). Wo erforderlich werden Arbeitslampen und Lupen eingesetzt. Bei Feststellung von technischfunktionellen Mängeln an Instrumenten werden diese in die Reparatur gegeben. Können technisch-funktionelle Mängel nicht beseitigt werden, werden die Instrumente ausgesondert.	Praxispersonal mit Sachkenntnis _____ _____
	Dokumentierte Freigabe	• Nach Abschluss erforderlicher Aufbereitungsschritte			Nach Risikobewertung und Einstufung der Instrumente erfolgt eine Freigabe erst nach der Sterilisation der Instrumente. Gemäß Angaben im Hygienehandbuch.	Praxispersonal mit Sachkenntnis und Freigabeberechtigung _____ _____

	Was	Wann	Womit	Konzentration/ Einwirkzeit	Wie	Wer
 Sonstiges	Reinigungs- und desinfektionsmittelbeständige Handschuhe	• Bei Desinfektions- und Reinigungsarbeiten.	Schutzhandschuhe geprüft nach DIN EN 420 und DIN EN 374		Einmalschutzkleidung nach Gebrauch entsorgen.	Alle Mitarbeitende _____ _____
	Chemikalienbeständige Handschuhe	• Beim Umgang mit Konzentraten von Instrumentendesinfektionsmitteln oder Reinigungsmitteln.	Schutzhandschuhe geprüft nach DIN EN 420 und DIN EN 374		Einmalschutzkleidung nach Gebrauch entsorgen.	Alle Mitarbeitende _____ _____
	Unsterile Schutzhandschuhe	• Bei möglichem Kontakt mit (potentiell) infektiösem Material. • Bei möglichem Kontakt mit Blut, Sekreten oder Ausscheidungen.	Medizinische Handschuhe zum einmaligen Gebrauch (geprüft nach DIN EN 455 Teile 1 bis 4)		Einmalschutzkleidung nach Gebrauch entsorgen.	Alle Mitarbeitende _____ _____
	PE-Schürze	• Falls die Arbeitskleidung durchnässt oder kontaminiert werden kann.			Einmalschutzkleidung nach Gebrauch entsorgen.	Alle Mitarbeitende _____ _____
	Schutzkleidung	• Schutzkittel, wenn die Arbeitskleidung kontaminiert oder durchfeuchtet werden kann. • Geeigneter Atemschutz, beim Vorliegen von luftübertragbaren Infektionskrankheiten. • Mund-Nasen-Schutz, z. B. zum Schutz vor der Berührung von Mund und Nase mit kontaminierten Händen.	Schutzkittel geprüft nach DIN EN 14126 FFP2-Maske geprüft nach DIN EN 149 Mund-Nasen-Schutz geprüft nach DIN EN 14683		Einmalschutzkleidung nach Gebrauch entsorgen.	Alle Mitarbeitende _____ _____

¹ Desinfektionsmittelkonzentrate dürfen nur verdünnt und durch eingewiesene Mitarbeitende angewendet werden. Desinfektionslösungen sind in der vorgeschriebenen Konzentration mit kaltem Wasser anzusetzen. Die Angaben der Hersteller sind zu beachten. Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. Lesen Sie die Sicherheitsdatenblätter und Betriebsanweisungen.

Desinfektionsmittel vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.

Desinfektionslösungen sind immer mit kaltem Wasser anzusetzen. Die Angaben der Hersteller sind zu beachten. Regelmäßige Unterweisung über persönliche Hygiene, Verhalten bei Infektionsgefährdung und Maßnahmen zur Desinfektion und Sterilisation sind vorgeschrieben. Bei behördlich angeordneten Desinfektionsmaßnahmen auf Grund meldepflichtiger, übertragbarer Krankheiten (§18 IfSG) sind Mittel und Verfahren aus der Desinfektionsmittelliste des Robert Koch-Institutes anzuwenden. Bei allen routinemäßigen Desinfektionsmaßnahmen kann eine Fläche wieder benutzt werden, sobald sie sichtbar trocken ist. Bei Produktwechsel wird eine Zwischenreinigung empfohlen. Schutzkleidung tragen. Dieser Desinfektionsplan ist auf Basis der TRBA 250 erstellt. Die Prüfung auf Vollständigkeit und Richtigkeit liegt beim Anwender.

Stempel / Unterschrift